

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Kreistag Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Königsteiner Straße 2, 01796 Pirna

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
An den Landrat
Herr Geisler
PF 10 02 53/54
01782 Pirna

Pirna, 08.12.2020

Antrag

**der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
zur Aktualisierung des Integrierten Klimaschutzkonzepts des Landkreises**

Sehr geehrter Herr Landrat,

das Integrierte Klimaschutzkonzept des Landkreises muss regelmäßig fortgeschrieben werden, um die Arbeit im Bereich Energie- und Klimamanagement zu erleichtern. Damit sind Maßnahmen über die Kommunalrichtlinie beziehungsweise das Bundesumweltministerium förderfähig.

Aus diesen Gründen stellt unsere Fraktion den folgenden Antrag:

Beschlussgegenstand:

Der Kreistag beauftragt den Landrat, das Integrierte Klimaschutzkonzept des Landkreises von 2014 fortschreiben und aktualisieren zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ein aktuelles Klimaschutzkonzept ist notwendige Voraussetzung für die Bewilligung von Fördermitteln durch die Kommunalrichtlinie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Aktualisierung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes selbst ist hierbei und aufgrund der abgelaufenen Frist nicht mehr als Anschlussförderung bewilligungsfähig. Die Stelle eines Klimaschutzmanagers ist hingegen für 36 Monate förderfähig (Förderquote 55%, bis 31.12.2021 65%; Anschlussförderung möglich), ebenso wie notwendige Sachkosten und diverse investive Maßnahmen. Dieses gilt jedoch nur, wenn ein aktuelles Klimaschutzkonzept vorliegt.

Für die Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes müssen rund 100 T€ eingeplant werden. Die Mittel sollen aus den Verwaltungsgebühren bzw. öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten des Teilhaushaltes 2 (Geschäftsbereich 1) entnommen werden.

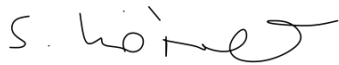
Begründung:

Das Integrierte Klimaschutzkonzept diskutiert Ansätze und zeigt konkrete Maßnahmen auf, wie im Landkreis Treibhausgasemissionen und unterschiedliche Energiekosten reduziert werden können. „Integriert“ sind hierbei sowohl der Klimaschutz in den kommunalen Umweltschutz als auch ökonomisch-finanzielle und soziale Interessen neben ökologischen Interessen des Klima- und Umweltschutzes. Das Klimaschutzkonzept führt

konkrete Maßnahmen auf, deren Umsetzung möglichst große Mehrwerte in vielen gesellschaftlichen Bereichen entfalten. Das Integrierte Klimaschutzkonzept dient somit als strategische Planungsgrundlage und Entscheidungshilfe für den Landkreis und die Arbeit einer Stabsstelle Energie- und Klimamanagement.

Der Nutzen des integrierten Klimaschutzkonzeptes entfaltet sich nicht durch dessen Erstellung in Form eines Berichtes, sondern in der Umsetzung der in diesem Bericht herausgearbeiteten Maßnahmen. Daher muss sich die Bereitschaft für die Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes auch auf weitere Anschlussmaßnahmen erstrecken. Maßnahmen, die Energiekosten und Treibhausgasemissionen reduzieren, den Kreishaushalt langfristig entlasten und den Landkreis insgesamt nachhaltiger aufstellen.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Körner'.

Silke Körner
Fraktionsvorsitzende
Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen